

Luna Alcalay



Geboren am 21.10.1928 in Zagreb, studierte an der Musikakademie Wien Klavier (Bruno Seidlhofer) und Komposition (Alfred Uhl). 1958 Rom-Stipendium, dann bis 1993 Professur für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Zahlreiche Aufführungen, u. a. bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt (1962), bei den Internationalen Wettbewerben der Gaudeamus Stiftung (1963, 1964), in Berlin 1967, beim „Steirischen Herbst“ (1984) usw. Prix-Italia-Beitrag 1977, Musikpreis der Stadt Wien 1992.

Wesentliche Anregungen durch Bruno Maderna. Luna Alcalay beschreibt ihre Haltung zur Musiktradition und ihre Arbeitsmethoden als „nonkonformistisch“. Lebt in Wien.

Werke in der Edition HH:

Bagatellen für Klavier, ca 25' | HH 133 € 30,70

Touches für 2 Klaviere, 12' | HH 034 € 37,40

Syntax für einen Schlagzeugspieler, 18' | HH 088 € 66,--

Apostroph für Violine solo, 18' | HH 026 € 17,60

Gyroskop für Viola solo, 14' | HH 021 € 16,50

Apostrophen für Violoncello solo, 15' | HH 031 € 17,60

Pas de deux für 2 Klarinetten, ca 15' | HH 082 € 33,--

relatif à la sonorité für Streichtrio, 18' | HH 022 Partitur € 17,60, Stimmensatz € 55,--

L'intérieur des pensées. Streichquartett Nr. 3, 20' | HH 038 Partitur+Stimmen € 55,--

Transparenzen für Klaviertrio, 18' | HH 134 Partitur + Stimmen € 39,50

Conversations à trois für Bläsertrio, 12' | HH 037 Partitur+Stimmen € 49,50

Trio für Altsaxophon, Kontrabass und Trommeln, 9' | HH 087 Partitur+Stimmen € 30,80

En circuit (der alte Friedhof in Prag) für Mezzosopran und Ensemble, ca 30' | HH 086

Partitur € 55,--, Aufführungsmaterial leihweise

Applications for strings für 16 Solo-Streicher, ca 12' | HH 080

Partitur € 49,50, Aufführungsmaterial leihweise

Sentenzen. Konzert für Violine und Orchester | HH 123

Violine solo – 3.2.2.Bkl.2.Kfg – 4.2.2.1 – Str, ca 21'

Partitur € 88,--, Aufführungsmaterial leihweise

Touches für Klavier und Orchester | HH 089

Klavier solo – 3.2.2.3 – 4.2.2.1 – Hrfe,Perc(2) – Str, ca 30'

Partitur € 99,--, Klavier solo HH 089a € 33,--, Aufführungsmaterial leihweise

Der übergangene Mensch | HH 277

Multimediale Oper in 6 Szenen (2004-05) für Sprecher, Gesangssolisten (Mezzo, Alt, Tenor, Bariton, Bass, auch chorisch), szenische Akteure: Tänzer, Schauspieler, Pantomimen, live-Elektronik und Instrumentalensemble:

Fl, Ob, Klar, Fg, Tr, Hrn, Pos, Tba – E-Orgel, Klavier, Cembalo - Harfe, Cel, Vibraphon/Marimba – Str 6-8.4.4.3-4.2 (oder VI 1,2,Vla,Vc,Kb, el.verstärkt), ca 90' Partitur (Teil 1: Prolog, Szene 1-3, Teil 2: Szene 4-6) 2 Bände kplt. € 275,-, Aufführungsmaterial leihweise

Die Beschäftigung mit der Frage nach Sinn und Bestimmung des Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch das Oeuvre der aus Kroatien stammenden und seit 1951 in Wien lebenden *Grande Dame* der österreichischen Komponistinnenszene.

1965 – Luna Alcalay hatte gerade erste Kontakte mit Darmstadt hinter sich - beschäftigte sie sich mit dem Freud-Biographen und Begründer der psychoanalytischen Symboltheorie Ernest Jones. In sechs gezeichneten Blättern - Graphiken aus Punkten, Linien und Kreisen - fasste Alcalay ihre Erkenntnisse aus dieser Lektüre frei assoziativ zusammen und nannte das Kompendium „Der übergangene Mensch“. „Serielle Spielereien mit Ziffern“ seien diese Blätter, sagt Alcalay, „visuelle Hilfen des strukturierenden Denkens“. Die Strukturen veranschaulichen Gleich- bzw. Ungewichtigkeit des Lebens. Während auf einer Seite Symbole von 0-12 (Punkt, Kreis, Linie und deren Kombination) aufbauen, nehmen sie auf der anderen proportional ab, stören bzw. bedingen einander. Nicht alle Blätter haben Titel. Das zweite heisst „Liebe“. Diesen szenischen Entwurf hat Luna Alcalay in Musik umgesetzt. Dank dem Medienkünstler Klaus Karlbauer [www.karlbauer.com], der sich der Realisierung dieses Projektes verschrieb und eine Art parallel gedachten Präsentationsfilm auf DVD gemacht hat, soll dieses Lebenswerk der bald 80jährigen Komponistin als abendfüllendes Sing-Sprech-Ballett-Orchester-Werk auf die Bühne gebracht werden. Wer immer der Veranstalter von „Der übergangene Mensch“ sein wird, er wird ein Werk dichtester Gedankensymbolik rund um unser Dasein zeigen, ein Szenarium, das das tiefe Wissen einer an Glück und Widrigkeiten gereiften Künstlerpersönlichkeit enthält.

Ilse Schneider für Musikzeit März/April 2007

Preise In Euro. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Wir vertreten die Edition HH, Lanton exklusiv für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

TRE MEDIA Musikverlage Friederike Zimmermann | 0700 TREMEDIA
D-76133 Karlsruhe, Amalienstrasse 40 | Tel. +49(0)721/26023, Fax +49(0)721/26044
mail@tremediamusicedition.de | www.tremediamusicedition.de